



kv.digital

eHKS V1.0

Herausgeber: kv.digital GmbH

Copyright © kv.digital GmbH, 2024

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern nur mit Zustimmung der kv.digital GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Geltungsbereich	4
1.2	Abgrenzung	4
2	Arten der übermittelten Nachrichten	5
3	Anforderungen an die Software-Systeme	6
3.1	Übergreifende Anforderungen an eHKS	6
3.2	Anforderungen an die eHKS-Einsendung	7
3.2.1	Anforderungen an den Nachrichten-Header	7
3.2.2	Anforderungen an den Nachrichten-Body	7
3.2.3	Anforderungen an die Anhänge	7
3.2.4	Beispiel einer eHKS-Einsendung	9
3.3	Anforderungen an die eHKS-Quittung	10
3.3.1	Anforderungen an den Nachrichten-Header	10
3.3.2	Anforderungen an die Anhänge	10
3.3.3	Beispiel einer eHKS-Quittung	11
3.4	Anforderungen zum Versand und Empfang von eHKS-Nachrichten	12
3.4.1	Anforderungen an das Software-System der Leistungserbringer	12
3.4.2	Anforderungen an das Software-System der Datenannahmestelle	15
	Anforderungen an den Empfang von eHKS-Einsendungen	15
	Anforderungen an den Versand von eHKS-Quittungen	15
4	Referenzen	16

Änderungshistorie:

Version	Datum	Autor	Kapitel	Änderung	Status
1.0.1	12.02.2024	kv.digital GmbH	3	eHKS0134 Korrektur Content-Type bei Begleitdatei und Archiv	in Kraft
1.0	10.01.2024	kv.digital GmbH	3	Korrektur Name der Quittung im Beispiel in Abbildung 2.	außer Kraft
0.1	28.03.2023	kv.digital GmbH	4	Aufnahme Anforderung zum Umgang, wenn versendete eHKS-Einsendungen ohne Antwort bleiben	initiale Erstellung
			4	Aufnahme Anforderung zur Anzeige von eHKS-Einsendung und zugehöriger eHKS-Quittung	
			4	Aufnahme Anforderung zum Umgang, wenn empfangene eHKS-Nachrichten nicht zugeordnet werden können	
			4	Nicht Übernahme des Fehlercode 40 aus der KV-Connect-Spezifikation, da die Vorgabe zur XKM-Verschlüsselung ebenfalls nicht übernommen wurde	
			3	Änderung der Dienstkennung für die eHKS-Einsendung und die eHKS-Quittung	
			3	Nicht Übernahme der Vorgabe zur XKM-Verschlüsselung aus der KV-Connect-Spezifikation	
			alle	Herauslösen der Anforderungen zur Begleitdatei in eigene Spezifikation Begleitdatei [BGD]	
				Migration des Use Case "elektronische Dokumentation Hautkrebsscreening" aus der KV-Connect Spezifikation "Abrechnungsbegleitende Dokumentationen V1.1" nach KIM	

Herausgeber:

kv.digital GmbH

Die Spezifikation untersteht den Lizenzbestimmungen für die unentgeltliche Nutzung von Spezifikationen der kv.digital GmbH. Den vollständigen Text finden Sie unter dem nachfolgenden Link: [Lizenzbestimmungen für die unentgeltliche Nutzung von Spezifikationen der kv.digital GmbH \(https://partnerportal.kv-telematik.de/pages/viewpage.action?pageId=71075847\)](https://partnerportal.kv-telematik.de/pages/viewpage.action?pageId=71075847).

1 Einführung

Dieses Dokument dient der Spezifikation der Inhalte der Anwendung "eHKS" für die Übermittlung von Nachrichten durch den sicheren Kommunikationsdienst KIM (Kommunikation im Medizinwesen).

Mittels der Anwendung "eHKS" können niedergelassene Ärzte ihre elektronische Dokumentation zum Hautkrebs-Screening (eHKS) digital an ihre Kassenärztliche Vereinigung (KV) senden. Das funktioniert „per Klick“, also direkt aus dem Software-System heraus. Auch die Reaktionen des jeweiligen Abrechnungszentrums der KV an die Arztpraxis (Quittung) werden direkt in das Software-System übermittelt. eHKS zählt zu den Dokumentationen im Rahmen der abrechnungsbegleitenden Dokumentationen.

1.1 Geltungsbereich

Die vorliegende Spezifikation gilt für alle Software-Systeme im Gesundheitswesen, die die elektronische Kommunikation im Bereich der vertragsärztlichen Versorgung unterstützen. Sie beschreibt die Nachrichteninhalte und den Aufbau der Nachricht, sowie die Verarbeitung der Nachricht und deren Inhalte im Software-System.

1.2 Abgrenzung

Übergreifende Anforderungen an die Transportebene, wie die Signatur und Verschlüsselung der Nachricht, sowie der Transportweg sind nicht Bestandteil der vorliegenden Spezifikation. Die Detailinformationen zur Transportebene finden sich in den mitgeltenden Dokumenten, die an den entsprechenden Stellen referenziert werden.

Anforderungen an Format und Inhalte der Dokumentation zum Hautkrebs-Screening sind nicht Bestandteil dieser Spezifikation. Diese Anforderungen werden von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) definiert und finden sich in den mitgeltenden Dokumenten, die an den entsprechenden Stellen referenziert werden.

2 Arten der übermittelten Nachrichten

Für die Anwendung eHKS sind zwei Arten von Nachrichten spezifiziert:

1. die **eHKS-Einsendung**: enthält die vom Leistungserbringer (LE) an die Datenannahmestelle (KV) zu übermittelnden eHKS-Dokumentationsbögen
2. die **eHKS-Quittung**: informiert den LE darüber, dass die versendete eHKS-Einsendung an die Annahmestelle ausgeliefert wurde und welche Dokumentationsbögen in der Sendung enthalten waren.

3 Anforderungen an die Software-Systeme

Für die Anwendung eHKS wird zwischen unterschiedlichen Software-Systemen unterschieden:

1. Software-Systeme der Leistungserbringer (LE) - niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten - zur Abrechnung von erbrachten Leistungen; diese versenden eHKS-Einsendungen und empfangen eHKS-Quittungen
2. Software-Systeme der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen); diese empfangen eHKS-Einsendungen und versenden eHKS-Quittungen

Die im Folgenden genannten Anforderungen sind dementsprechend von den Software-Systemen zu erfüllen, denen die jeweiligen Aufgaben zugeordnet sind.

3.1 Übergreifende Anforderungen an eHKS

Für alle KIM-Anwendungen gelten zusätzlich zu den im folgenden definierten Anforderungen die in [SPKA] definierten übergreifenden Anforderungen. Beim Audit ist grundsätzlich immer auch die Erfüllung dieser übergreifenden Anforderungen nachzuweisen.

[eHKS0001]

Die in [SPKA] definierten Anforderungen **MÜSSEN** umgesetzt werden.

[eHKS0002]

eHKS-Nachrichten **DÜRFEN KEIN** Header-Element `Disposition-Notification-To` zur Anforderung einer MDN enthalten. Werden Nachrichten empfangen, die das Header-Element `Disposition-Notification-To` enthalten, so ist dieses Element zu ignorieren und keine MDN zu versenden.

[eHKS0003]

eHKS-Nachrichten **DÜRFEN KEIN** Header-Element `CC` enthalten.

[eHKS0004]

Die Software-Systeme der LE **MÜSSEN** dem Anwender eine Liste der erstellten und exportierten Dokumentationsbögen bereitstellen.

Anmerkung:

- Gemäß Pflichtfunktin "P2-20" aus [eHKS-KBV] muss jedes Software-System, exportierte Dokumentationsdatensätze für den Anwender kennzeichnen.

3.2 Anforderungen an die eHKS-Einsendung

3.2.1 Anforderungen an den Nachrichten-Header

[eHKS0110]

Das Header-Element `X-KIM-Dienstkennung` **MUSS** genau den Inhalt "`eHKS;Einsendung;V1.0`" aufweisen.

[eHKS0111]

Der Inhalt des Header-Elements `Subject` **MUSS** genau den Inhalt "`eHKS-Einsendung`" aufweisen.

3.2.2 Anforderungen an den Nachrichten-Body

Die Anforderungen an den Nachrichten-Body sind in der Spezifikation [SPKA] beschrieben.

3.2.3 Anforderungen an die Anhänge

[eHKS0130]

Jede eHKS-Einsendung **MUSS** genau ein MIME-Segment mit einem eHKS-Archiv im ZIP-Format enthalten.

[eHKS0131]

Jede eHKS-Einsendung **MUSS** genau ein MIME-Segment mit einer eHKS-Begleitdatei im IDX-Format enthalten.

[eHKS0132]

Die Archiv-Datei und der dazugehörige Dateiname **MUSS** den geltenden Vorgaben gemäß [eHKS-KBV] sowie [eHKS-KBV-XML] entsprechen.

[eHKS0133]

Die Begleitdatei und der dazugehörige Dateiname **MUSS** den geltenden Vorgaben in [eHKS-KBV-XML] entsprechen.

[eHKS0134]

Die MIME-Segmente der eHKS-Archiv- und -Begleitdatei **MÜSSEN** die in Tabelle "[Metainformationen eHKS-Einsendung](#)" aufgelisteten Metainformationen (`Content-Type`, `Content-Transfer-Encoding`, `Content-Disposition` sowie `Content-Description`) enthalten.

Anhang	Content-Type	Content-Transfer-Encoding	Content-Disposition	Content-Description
Begleitdatei	application/ zip; name="{Name der Begleitdatei}.i dx"	base64	attachment	eHKS-Begleitdatei
Archiv	application/ xml; name="{Name des eHKS- Archivs}.zip"	base64	attachment	eHKS-Archiv

1 Tabelle: Metainformationen eHKS-Einsendung

3.3 Anforderungen an die eHKS-Quittung

3.3.1 Anforderungen an den Nachrichten-Header

[eHKS0210]

Das Header-Element `X-KIM-Dienstkennung` **MUSS** genau den Inhalt "`eHKS;Quittung;V1.0`" aufweisen.

[eHKS0211]

Der Inhalt des Header-Elements `Subject` **MUSS** genau dem Inhalt "`eHKS-Quittung`" aufweisen.

Anforderungen an den Nachrichten-Body

Die Anforderungen an den Nachrichten-Body sind in der Spezifikation [SPKA] beschrieben.

3.3.2 Anforderungen an die Anhänge

[eHKS0230]

Jede eHKS-Quittung **MUSS** genau ein MIME-Segment mit einer eHKS-Quittung im XML-Format enthalten. Das Segment **MUSS** die in Tabelle "[Metainformationen eHKS-Quittung](#)" aufgeführten Metainformationen enthalten (`Content-Type`, `Content-Transfer-Encoding`, `Content-Disposition`, `Content-Description`).

[eHKS0231]

Die eHKS-Quittungs-Datei und der dazugehörige Dateiname **MUSS** den geltenden Vorgaben gemäß [eHKS-QUIT] entsprechen.

Anhang	Content-Type	Content-Transfer-Encoding	Content-Disposition	Content-Description
eHKS-Quittung	<code>application/xml; name="<dateiname>"</code>	<code>base64</code>	<code>attachment</code>	eHKS-Quittung

2 Tabelle: Metainformationen eHKS-Quittung

Hinweis:

- Die Angabe des Parameters "filename" in Content-Disposition ist optional. Wird "filename" jedoch angegeben, muss dieser mit dem Wert in "name" im Parameter Content-Type übereinstimmen.
- Die Angabe des Parameters "charset" in Content-Type ist optional. Wird "charset" jedoch angegeben, muss dieser dem tatsächlichen Zeichensatz entsprechen, mit dem die eHKS-Quittung erstellt wird.

3.3.3 Beispiel einer eHKS-Quittung

```
From: DAS123@xyz.kim.telematik
To: ArztABC@xyz.kim.telematik
Subject: eHKS-Quittung;V1.0
Message-ID: <Message-ID>
X-KIM-Dienstkennung: eHKS;Quittung;V1.0
X-KIM-Sendersystem: DAS123;eHKS1
Date: Wed, 30 Aug 2023 12:42:02 +0200 (CEST)
In-Reply-To: <Message-ID>
MIME-Version: 1.0
Content-Type: multipart/mixed;
boundary="-----_Part_1_430828694.1693392122742"
```

```
-----=_Part_1_430828694.1693392122742
Content-Type: application/xml; name=quittung.xml
Content-Transfer-Encoding: base64
Content-Disposition: attachment; filename=quittung.xml
Content-Description: eHKS-Quittung
```

```
PD94bWwgdmVyc2lvbj0iMS4wIjBlbmNvZGlucy0iVVRGLTgiPz4KPD94bWw3R5bGVzaGVldCB0
eXBIPSJ0ZXh0L3hzbCIgaHJIZj0iaHR0cHM6Ly9zY20ua3YtdGVsZW1hdGlrLmRIL3B1Ym94Yy9h
```

```
...
```

```
-----=_Part_1_430828694.1693392122742--
```

2 Abbildung: Beispiel eHKS-Quittung

3.4 Anforderungen zum Versand und Empfang von eHKS-Nachrichten

3.4.1 Anforderungen an das Software-System der Leistungserbringer

Das Software-System des LE muss Folgendes ermöglichen:

- den Versand von eHKS-Einsendungen
- den Empfang von eHKS-Quittungen

Weiterverarbeitung durch Drittsysteme

Wenn die Weiterverarbeitung von eHKS-Quittungen durch mehrere Software-Systeme erfolgt, müssen diese die weiteren Verarbeitungsschritte untereinander synchronisieren.

Dazu müssen die im Folgenden genannten Anforderungen erfüllt werden.

[eHKS0810]

Das Software-System **MUSS** die KIM-Adresse der zuständigen DAS anhand der Betriebs-(BSNR) oder Nebenbetriebsstättennummer (NBSNR) aus der SDKVCA [KVCA_Dienste_Adressen] bestimmen und automatisch in die Nachricht übernehmen.

Anmerkungen:

- Diese Anforderung ergänzt die Vorgaben der gematik zur Ermittlung des Empfängers.

[eHKS0811]

Das Software-System **MUSS** alle ausgehenden eHKS-Einsendungen in einer Versandliste speichern und dem Anwender die Möglichkeit bieten, sich die versendeten eHKS-Einsendungen erneut anzeigen zu lassen. Die eHKS-Einsendungen sind so gekennzeichnet, dass der Anwender auch ohne Öffnen einer Nachricht erkennen kann,

- ob sie erfolgreich gesendet worden ist,
- an wen und wann sie gesendet wurde,
- welche Dokumentationsbögen mit der eHKS-Einsendung versendet wurden,
- ob für eine versendete eHKS-Einsendung eine eHKS-Quittung vorliegt und
- ob die empfangene eHKS-Quittung Fehlermeldungen enthält oder nicht.

Der Anwender **MUSS** alle gesendeten eHKS-Einsendungen und empfangenen eHKS-Quittungen öffnen und sich anzeigen lassen können. Die Anzeige der Nachrichten **MUSS** übersichtlich und praktikabel sein.

[eHKS0812]

Das Software-System **MUSS**

- es dem Anwender ermöglichen, aktiv oder automatisiert (periodisch) den Mailserver des Kommunikationsdienstes nach eHKS-Quittungen abzufragen und
- auf dem Server vorliegende eHKS-Quittungen vom Server abholen.

[eHKS0813]

Das Software-System **MUSS** bei eingehenden eHKS-Quittungen prüfen, ob diese einen Bezug zu einer gesendeten eHKS-Einsendung haben und entsprechend zuordnen.

Dabei gilt, dass die Zuordnung:

- der eHKS-Quittung zu der gesendeten eHKS-Einsendung über die Message-ID in der eHKS-Quittung erfolgen **MUSS**.

[eHKS0814]

Das Software-System **MUSS** bei eingehenden eHKS-Quittungen prüfen, ob die entsprechende eHKS-Einsendung erfolgreich an die DAS übermittelt werden konnte und den Erfolg/Misserfolg für den Anwender entsprechend differenziert abbilden.

Erfolg	Die Quittung enthielt keine Fehlermeldungen	Die entsprechende eHKS-Einsendung MUSS in der Versandliste als erfolgreich übermittelt gekennzeichnet werden. Die enthaltenen Dokumentationsbögen KÖNNEN ebenso gekennzeichnet werden.
Miss-erfolg	Die Quittung enthielt Fehlermeldungen	Die entsprechende eHKS-Einsendung MUSS in der Versandliste als nicht erfolgreich übermittelt gekennzeichnet werden. Die enthaltenen Dokumentationsbögen MÜSSEN ebenso gekennzeichnet werden. Zusätzlich MUSS der Fehlercode und der Fehlertext hinterlegt werden. Der in der Quittung mitgeteilte Fehler MUSS dem Anwender in einer entsprechenden Fehlermeldung angezeigt werden. Die Fehlermeldung muss mindestens beinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Übermittlung fehlgeschlagen • Fehlercode und Fehlertext • bei wiederholtem Auftreten des Fehlers soll der Anwender sein Software-Haus bzw. seinen Vertriebs- und Servicepartner informieren Das Software-System KANN dem Anwender anbieten, dass er das Archiv erneut zusammenstellen und als eHKS-Einsendung versenden kann, andernfalls MUSS dies durch den Anwender später durchführbar sein.

3 Tabelle: Reaktionen beim Empfang von eHKS-Quittungen

Anmerkungen:

- Die ausstehenden Korrekturen können dem Anwender, bspw. als Aufgabenliste zur Verfügung gestellt werden.
- Wenn eine Quittung Fehlermeldungen enthält, wird die gesamte eHKS-Einsendung mit dem enthaltenen Archiv von der KV verworfen. D.h., dass alle Dokumentationsbögen des betreffenden Archivs als fehlerhaft zu kennzeichnen sind.

[eHKS0815]

Kann das Software-System bei den eingehenden eHKS-Quittungen keinen Bezug zu einer gesendeten eHKS-Einsendung herstellen, **MUSS** das Software-System dem Anwender eine entsprechende Fehlermeldung anzeigen.

Folgende Informationen **MÜSSEN** in der Fehlermeldung enthalten sein:

- empfangene eHKS-Quittung kann nicht zugeordnet werden
- Rückfrage beim Absender ist notwendig
- notwendige Informationen aus der empfangenen eHKS-Quittung für die Rückfrage beim Absender:
 - Absender (Angabe im Header-Element `From`)
 - Datum und Uhrzeit des Versands (Angabe im Header-Element `Date`)
 - Message-ID

[eHKS0816]

Hat das Software-System innerhalb von 72 Stunden nach dem Versand einer eHKS-Einsendung keine eHKS-Quittung erhalten, **MUSS** das Software-System den Anwender über die ausbleibende eHKS-Quittung informieren.

Anmerkungen:

- Die 72 Stunden gelten nur werktags, wobei Samstag nicht als Werktag gilt.
- Die Information muss in geeigneter Form erfolgen. Geeignet ist beispielsweise eine Statusanzeige bei der Nachricht. Nicht geeignet sind z.B. Meldungen, die mehr als eine Bestätigung erfordern.
- Die Information muss Empfehlungen für eine geeignete Reaktion des Anwenders enthalten, bspw. die Rückfrage beim Empfänger (DAS) per Telefon oder E-Mail.

3.4.2 Anforderungen an das Software-System der Datenannahmestelle

Das Software-System der DAS muss Folgendes ermöglichen:

- den Empfang von eHKS-Einsendungen und
- den Versand von eHKS-Quittungen.

Weiterverarbeitung durch Drittsysteme

Wenn die Weiterverarbeitung von eHKS-Einsendungen durch mehrere Software-Systeme erfolgt, müssen diese die weiteren Verarbeitungsschritte untereinander synchronisieren.

Dazu müssen die im Folgenden genannten Anforderungen erfüllt werden.

Anforderungen an den Empfang von eHKS-Einsendungen

[eHKS0910]

Das Software-System **MUSS**

- es dem Anwender ermöglichen, aktiv oder automatisiert (periodisch) den Mailserver des Kommunikationsdienstes nach eHKS-Einsendungen abzufragen und
- auf dem Server liegende eHKS-Einsendungen abholen.

[eHKS0911]

Das Software-System **MUSS**

- aus den empfangenen eHKS-Einsendungen alle notwendigen Informationen für die eHKS-Quittung ermitteln, vorhalten und ggf. mit weiteren Informationen anreichern,
- die Prüfung und Weiterverarbeitung der enthaltenen Dateien sicherstellen,

so dass je nach Status der Prüfung der Dokumentationsbögen die entsprechende eHKS-Quittung erzeugt und an den entsprechenden Leistungserbringer bzw. Absender der eHKS-Einsendung versendet werden können.

Anforderungen an den Versand von eHKS-Quittungen

[eHKS0912]

Das Software-System **MUSS** zu jeder empfangenen eDMP-Einsendung **genau** eine eHKS-Quittung nach den Maßgaben dieser Spezifikation erzeugen und an den entsprechenden Leistungserbringer bzw. Absender der eHKS-Einsendung zurücksenden.

4 Referenzen

- [SPKA]: Spezifikation übergreifende Anforderungen, <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen>
- [eHKS-KBV]: Anforderungskataloge, Schnittstellenbeschreibung, Plausibilitäten eHKS, <https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/eHKS/>
- [eHKS-KBV-XML]: Austausch_von_XML_Daten_Vx.xx.zip, <https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Leitfaeden/>
- [KVCA_Dienste_Adressen] Stammdatei KVCA <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDKVCA/>
- [eHKS-QUITT]: Spezifikation Quittung in der aktuellen Version, <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen>